

3.0 TDI geht im Leerlauf aus

Beitrag von „ipwnd“ vom 8. Mai 2018 um 18:40

Hallo!

Der Touareg von einem Bekannten begann plötzlich Probleme zu machen. Vor einigen Tagen hatte er einen Leistungsabfall und zeigte im Display "Abgas Werkstatt"

Auslesen ergab einen Fehler mit dem AGR Ventil.

Nach einem Neustart war aber "alles wieder okay"

Ende letzter Woche ging der Wagen dann gänzlich in den Streik.

Symptom:

Er springt an, bleibt dann auf 1000 Umdrehungen stehen, um nach kurzer Zeit mit der Drehzahl zu schwanken so um die 500 Umdrehungen. Geht dann aus. Mit Gasgeben auch keine Möglichkeit den Motor auf Drehzahl zu halten.

Keine Kontrollleuchte ist an, Display sauber.

ADAC sagt AGR hängt? Hat ausgelesen und es war wieder ein Fehler im System.

Auto wurde zum nächsten VW Dealer abgeschleppt, heute hab es dann ein neues AGR. Symptom besteht aber weiterhin und der Freundliche ist ratlos.

Mit abgezogenen AGR lief der Wagen zumindest mal (Notlauf?)

Kurz zuvor wurde Dieselfilter und Bremse erneuert, danach lief der dicke aber erst mal ganz Normal.

Jemand eine Idee?

Beitrag von „coala“ vom 8. Mai 2018 um 22:56

Servus,

um welches Fahrzeug handelt es sich?

Grüße

Robert

Beitrag von „ipwnd“ vom 8. Mai 2018 um 23:00

Touareg 1 Facelift Modell 3.0 Diesel 176kw Motor
85tkm

Beitrag von „Goka“ vom 9. Mai 2018 um 09:23

Wenn nur das AGR Ventil Probleme macht - geht meiner nicht in den Notlauf (ist aber 2011er CASD T2).

Ggf. ist was anderes Schuld an den Notlauf.

Gruss Goka

Beitrag von „ipwnd“ vom 9. Mai 2018 um 09:46

Er geht ja nicht mal mehr in den Notlauf, er geht kurz an - bleibt kurz auf 1000rpm geht runter auf 500rpm und geht dann aus - gas nimmt er gar nicht an. Mit abgezogenen AGR ging er einmal kurz im Notlauf zu fahren.

Beitrag von „Goka“ vom 9. Mai 2018 um 10:14

Ich kann dann nur vermuten, Diesepartikelfilter mit Russ zu. Wenn er nicht Regenerieren kann, kommt die Meldung Abgas Werkstatt.

Mit Asche zugesetzt würde nur langsam zum "nicht mehr laufen" führen. Aschewert und Russbelastung kann man (ich nicht) auslesen.

Eventuell ist durch eine verstellte Dieseleinspritzung ein sehr hoher Russanteil plötzlich aufgetreten, der den Filter schnell zugesetzt hat. Ursachen dazu dürften vielfältig sein, div. Temperatursensoren, Drucksensoren, Einspritzventile

Da sollte jemand den Motor auslesen, am besten einer der Ahnung hat :). Gruss Goka

Beitrag von „ipwnd“ vom 9. Mai 2018 um 11:32

Beitrag von „vailbeavercreek“ vom 10. Mai 2018 um 06:10

Hallo,

Generell muss der Motor bei der Testung des AGR mittel VCDS oä. ausgehen! (zumindest war das bei meinen Kisten immer so)

Spontan fällt mir dazu ein:

- Ansteuerung des AGR / Kabelbruch / oder sofern mittels Vakuum Schlauch mit Riss oder durch Marder angeknabbert
- Zufuhrleitung verstopft -meist am Ende der Leitung zum AGR hin
- sofern eine AGR Kühlung vorhanden - AGR Kühler und die Klappen im Inneren überprüfen - detto die Ansteuerung dieser Klappen mittels Vakuum
- AGR (Neuteil) im ausgebauten Zustand mittels Diagnose oder Vakuum Sauger testen (Motor oder Mebran defekt ?)
- Saugrohrklappen auch "prüfen"....wenn diese "hängen" könnte dies evt. auch im Leerlauf den Motor "abwürgen"
- Sensoren (LMM, LD, Temperaturen) solltest du auch mal überprüfen.....
- DPF Füllstand auslesen
- Differenzdrücke DPF ebenfalls
- Injektoren
- Treibstoffdrücke
- Dieselfilter (wie alt?) ggf. tauschen !
- Treibstoffpumpen im Tank ?

AGR und die ganze Vakuum Geschichte bitte nachprüfen - bin mir jetzt als eher V10 lastiger Motoreneini nicht ganz sicher was der V6TDI hierbei wirklich alles verbaut hat...

SG

Manfred